

So wichtig ist der richtige Biss!

Oft sind die Zähne schuld, wenn es im Kiefergelenk knackt und knirscht! Ein unregelmäßiger Aufbiss der Zahnreihen beim Kauen und Schlucken kann eine der Hauptursachen für funktionelle Störungen des Kauorgans sein. Der Organismus versucht den störenden Zahnkontakt entweder durch veränderte Kaubewegungen zu „umfahren“ oder durch verstärktes Zähnepressen und Zähneknirschen zu beseitigen. Etwa zwei Drittel aller Menschen haben Funktionsstörungen im Kausystem, denn die vorhandene Bisslage entspricht nicht mehr der Norm!

→Die richtige Stellung der Kiefergelenke und die normale Funktion verschiedener Muskeln sind verloren gegangen. Manchmal schleichend, aber oft streikt plötzlich das

„Etwa zwei Drittel aller Menschen haben Funktionsstörungen im Kausystem...“

ganze System. Es kommt zu Mundöffnungsproblemen, Kiefergelenksbeschwerden, Kopfschmerzen, Rücken- und Nackenschmerzen oder Ohrgeräuschen (Tinnitus). Manchmal toleriert der Organismus derartige Funktionsstörungen beschwerdefrei und oft haben funktionelle Störungen auch seelische Ursachen.

→Dies führt jedoch nicht immer zu Funktionseinschränkungen oder Schmerzen. Kommen jedoch weitere, die Muskelaktivität steigernde Faktoren wie Stress hinzu, ist ein Ausgleichen kaum noch möglich. Bei einer dauerhaften Fehlbelastung knackt und knirscht es im Gelenk oder es entzündet sich. Kopfschmerzen, Nackenschmerzen, Ohrensaußen können Symptome sein, oder im schlimmsten Fall kommt es zu

Knorpelschäden und Verschleiß der Gelenke und das heißt: jahrelange Beschwerden und Schmerzen.

→Ein einfacher Selbsttest kann und soll keine ärztliche Beratung ersetzen, bringt aber zum Ausdruck, wie groß die Wahrscheinlichkeit ist, dass eine funktionelle Störung des Kauorgans vorliegt. Die Ohren fest zudrücken, den Unterkiefer auf und ab bewegen. Wenn es knackt und knirscht, haben die Kiefergelenke vermutlich eine Funktionsstörung und es kann zu den oben genannten Beschwerden kommen.

→In jahrelanger Forschungsarbeit am Kausystem entwickelte Prof. Dr. med. Andreas Vogel ein Vermessungssystem, welches sich erheblich von den bisherigen Messsystemen unterscheidet. Von dieser Erkenntnis ausgehend wurde eine

international neue elektronische Diagnosemethode – das DIR-System – entwickelt, die in Echtzeit auf einem PC-Monitor dargestellt werden kann und somit auch für den Patienten verständlich sichtbar wird. Liegen die Ursachen an einer Fehlfunktion des Gebissystems, so ist die vermessene und nachweisbar aufgezeigte Funktionsstörung sehr gut behandelbar.

→Als vorbeugender Teil ist die Diagnostik und -Verlaufskontrolle bei beschwerdefreien Personen empfehlenswert, wenn zum Beispiel eine Neuanfertigung von Zahnersatz geplant ist.

Dental Labor
Wolfgang Arnold GmbH
Essen - Telefon 02 01 / 86885 - 0

Wussten Sie schon...

... dass die häufigsten

SCHMERZEN wie:

Kopfschmerzen, Migräne, Nacken-/Rückenverspannung, Tinnitus, Gelenkschmerzen (Kiefergelenk, Zähne, Wirbelsäule, Handgelenk) Trigemini-Neuralgie, uvm.

von Ihrem Kiefer kommen können?

**DIAGNOSE:
FUNKTIONSSTÖRUNG
AM KIEFER**
(Ober- / und Unterkiefer)

FUNKTION & FORM
auf höchsten Niveau!

Nach einer Vermessung und Analyse Ihrer Bisslage mit dem funktionsdiagnostischen System, können die Ursachen für vielfältige Beschwerden im ganzen Körper festgestellt und in vielen Fällen erfolgreich therapiert werden.

Wir helfen Ihnen wieder kraftvoll zuzubeißen!

Rufen Sie uns an,
Telefon 08000 739 142*
(* Kostenfreie Rufnummer)



Bocholder Str. 7 - 45355 Essen